

Wappen

Wasserversorgung Luterbach

Luterbach, im September 2019

Medienmitteilung

Chlorothalonil-Rückstände: Trinkwasser in Luterbach ist einwandfrei!

In diesem Jahr wurden in verschiedenen Trinkwasserfassungen im schweizerischen Mittelland Rückstände des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil über dem zulässigen Höchstwert nachgewiesen.

Im Kanton Solothurn sind insbesondere die wichtigen Grundwasservorkommen in den Regionen Wasseramt und Gäu vielerorts belastet.

Aufgrund dieser Befunde hat die GWUL im Rahmen der Selbstkontrolle das Grundwasser im Brunnen XI in Luterbach auf Chlorothalonil-Rückstände untersuchen lassen. In der Probe vom 7. August 2019 konnten zwar geringe Spuren von Chlorothalonil-Sulfonsäure, einem Abbauprodukt von Chlorothalonil, nachgewiesen werden (0.046 Mikrogramm/L). Dieser Gehalt liegt aber deutlich unter dem zulässigen Höchstwert von 0.1 Mikrogramm/L gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV).

Das Trinkwasser der GWUL und somit auch der Gemeinde Luterbach entspricht den strengen Anforderungen an Trinkwasser und kann weiterhin uneingeschränkt und bedenkenlos konsumiert werden.

Unsere Trinkwasserfassung Brunnen XI in Luterbach ist von der flächigen Belastung im Wasseramt mit Chlorothalonil-Rückständen nicht betroffen. Zur Sicherheit werden wir künftig regelmässig Proben auf Chlorothalonil-Rückstände analysieren lassen. Sollten wider Erwarten in Zukunft Höchstwertüberschreitungen auftreten, werden wir Sie umgehend informieren. Da das Einzugsgebiet unserer Trinkwasserfassung nicht vorwiegend landwirtschaftlich genutzt wird, dürfen wir davon ausgehen, dass das Trinkwasser der GWUL auch künftig nicht von erhöhten Chlorothalonil-Rückständen betroffen sein wird.

Weitere Auskünfte

Einwohnergemeinde
Bernd Schultis
Hauptstrasse 20
4542 Luterbach
032 681 32 68

Brunnenmeister
Jürg Schläfli
Mühleweg 10
4542 Luterbach
079 462 17 11



Trinkwasser

sante